

Medienmitteilung

November 2023, Sensirion AG, 8712 Stäfa, Schweiz

Sensirion Gaszählermodule erhalten Evaluierungszertifikat gemäss EN 17526

Die Gaszählermodule von Sensirion basieren auf dem Prinzip der thermischen Massenflussmessung und erfüllen die strengen Kriterien der neuen harmonisierten Norm EN 17526. Sowohl NMI als auch Tifernogas, zwei führende benannte Stellen in Europa für Typzulassungsprüfungen und die Zertifizierung mit Zulassung nach ISO 17025, stellen die Zertifizierung für die Sensirion Sensormodule aus.

EN 17526: fortschrittliche Normen für Gaszähler

Die EN 17526 ist die erste europäische Norm für die Messung des thermischen Massenflusses, die zur Zertifizierung neuer Gaszähler im Feld definiert wurde. Bei der EN 17526 handelt es sich zudem um die erste Norm für statische Messprinzipien, die nicht nur für Gaszähler in Privathaushalten, sondern auch für Gaszähler in Gewerbe und Industrie (bis G100) gilt. Darüber hinaus ist sie die erste Norm, die neben den Erdgastypen H, L und E auch erneuerbare Gase wie Wasserstoff oder Biomethan umfasst.

Als harmonisierte Norm gewährleistet die EN 17526 nicht nur die Kontinuität mit bestehenden Vorschriften, sondern setzt auch höhere Massstäbe für thermische Massenflussmesser mit strengeren Prüfanforderungen, die sich auch auf Strömungsszillationen und -störungen erstrecken. Damit gelten für Gaszähler künftig strengere Kriterien, um ihre Leistung auch unter schwierigen Bedingungen zu garantieren. Die Norm wird zudem als Referenz für die weltweite Entwicklung nationaler Gasmessungsnormen dienen – ein Prozess, der in mehreren Ländern bereits weit fortgeschritten ist.

Das Evaluierungszertifikat nach EN 17526 vereinfacht und beschleunigt die MID-Zertifizierung für Hersteller von Gaszählern, die Sensirion Gaszählermodule als Messtechnikeinheit verwenden. Für die Hersteller bedeutet das weniger Risiken, Zeitaufwand und Kosten.

8 Millionen Gaszähler mit Sensoren von Sensirion

Das Inkrafttreten der EN 17526 bestätigt den hohen Reifegrad des thermischen Massenflussmessprinzips für Gaszähler. In Bezug auf Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Sicherheit, Kosteneffizienz und Vielseitigkeit ist dieses Prinzip die marktführende Lösung für unterschiedliche Gasgemische. Das Messverfahren optimiert die Verwaltung des Gasnetzes und erhöht die Zufriedenheit der Endverbraucher. In den letzten 15 Jahren wurden mehr als 8 Millionen solcher Gaszähler erfolgreich installiert und in Betrieb genommen. Die Sensirion Gaszählermodule sind für Grössen bis G25 erhältlich. Ihre kompakte Grösse, der geringe Stromverbrauch und die digitale I2C-Kommunikationsschnittstelle ermöglichen eine einfache Integration in Gaszähler. Darüber hinaus sind die Gaszählermodule nach dem Prinzip des thermischen Massenflusses sowohl temperatur- als auch druckkompensiert und vollständig für Erdgas und erneuerbare Gase geeicht.

Übernimm bei der Energiewende eine führende Rolle – mit den Lösungen von Sensirion für eine multigasfähige Zukunft. Wenn du mehr über die Gaszählermodule von Sensirion erfahren möchtest, besuche uns vom 28. bis 30. November 2023 auf der ENLIT Europe (Halle 7.2, Stand H33) oder informiere dich auf unserer Website: www.sensirion.com/thermal-mass.

Über Sensirion – Experts for smart sensor solutions

Sensirion ist einer der weltweit führenden Entwickler und Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen, die für mehr Effizienz, Gesundheit, Sicherheit und Komfort sorgen. 1998 gegründet, beschäftigt

Sensirion heute am Hauptsitz in Stäfa (Schweiz) sowie in zahlreichen internationalen Niederlassungen rund 1'000 Mitarbeitende. Mit den Sensoren von Sensirion lassen sich unterschiedlichste Umweltparameter sowie Durchflüsse präzise und zuverlässig messen. Ziel des Unternehmens ist es, die Welt mit wegweisender Sensortechnologie smarter zu machen. Als Innovationspionier entwickelt Sensirion Lösungen für die spezifischen Bedürfnisse von Kunden und Partnern aus der Automobilindustrie, Industrie, Medizintechnik und Unterhaltungselektronik ebenso wie hochwertige Produkte für die kosteneffiziente Massenproduktion. Mehr Informationen und aktuelle Kennzahlen auf www.sensirion.com.